

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		Abkürzung	Verantwortlich				Pflicht	
		PMM-18	Prof. Dr. Th. Fleige					
Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Gegenstand und Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre. Sie verfügen über vertiefte anwendungsfähige betriebswirtschaftliche Kompetenzen und Kenntnisse zu unternehmerischen Buchungssystemen im Bereich der Finanzbuchhaltung. Sie beherrschen die grundlegende Bilanzierungsmethodik auf der Basis der handels- und steuerrechtlichen Rechnungslegung und haben Kenntnisse über Bilanzierungszwecke und Bilanzarten sowie über die Methoden der Bilanzanalyse.							
Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden können die Funktionen und Gesetzmäßigkeiten der Betriebswirtschaftslehre sowie deren grundlegende Instrumente in der Unternehmenspraxis anwenden. Sie können die grundlegende Buchführungsmethodik auf konkrete buchungsrelevante Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis beziehen, vergleichen und bewerten.							
Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden arbeiten verantwortungsvoll in Expertenteams. Sie verstehen es, komplexe, fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ zu vertreten und mit ihnen weiterzuentwickeln.							
Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden können betriebswirtschaftliche Prozesse im Rettungsdienst reflektieren. Sie können diese als Führungskraft eigenverantwortlich für den Arbeitszusammenhang steuern.							
Lehrveranstaltungen	LV-Titel	Semester	Häufigkeit	Dauer	Dozent/in			
	Betriebswirtschaftslehre	4	1x	1	Prof. Dr. Batzdorfer Prof. Dr. Th. Fleige Dr. Loßin Immenroth M.A., Verw. einer Professur			
	Finanzbuchhaltung und Bilanzen	4	1x	1	Dipl.-Ök. Sell Prof. Dr. Th. Fleige Dipl.-Volksw. Schmidt			
Lehrinhalte	<p>Betriebswirtschaftslehre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe und Geschichte der Betriebswirtschaftslehre • System der Produktionsfaktoren (Dispositiver Faktor, Elementarfaktoren) • Betrieblicher Führungsprozess (Zielbildung, Planung, Entscheidung, Durchführung und Kontrolle) • Konstitutive Entscheidungen (Rechtsformen, Standortwahl, Unternehmenszusammenschlüsse) <p>Finanzbuchhaltung und Bilanzierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwecke des externen Rechnungswesens • Aufgaben der Finanzbuchhaltung im Rahmen des betrieblichen Rechnungswesens (Dokumentation und Rechenschaft) • Darstellung der relevanten Buchungssysteme (Kameralistik, Doppelte Buchführung) und der jeweils zugehörigen Buchungsmethodik • Struktur und Inhalte von Jahresabschlüssen (Einzelabschlüsse) • Handels- und steuerrechtliche Grundlagen der Bilanzierung • Bedeutung internationaler Rechnungslegungsstandards 							
Umfang, LP, Prüfungen	Bezeichnung	Lehr-Lern-Arrangements	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfungen
					Kontaktstudium	Distance Learning	Selbststudium	
	Betriebswirtschaftslehre	VSÜ, V-WBT, eT, SST	5	5	48	27	50	
	Finanzbuchhaltung und Bilanzen	VSÜ, V-WBT, eC, SST	3	2,5	24	21	18	K120
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	Erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen							
Teilnahmevoraussetzung	Keine							
Verwendbarkeit im Studium	Obligatorisch für den Schwerpunkt PMM „Management im Rettungsdienst“ Modul im Schwerpunkt PMM „Management im Rettungsdienst“							

Legende:

LV = Lehrveranstaltung

SWS= Semesterwochenstunden

LP = Leistungspunkte

Std. = Stunden

PMM = Paramedic – Schwerpunkt „Management im Rettungsdienst“

PMB = Paramedic – Schwerpunkt „Berufspädagogik im Rettungsdienst“

Lehr-Lern-Arrangements:

Vorlesung mit seminaristischen Anteilen und Übungen (VSÜ)

Vorlesung mit Web-Based-Trainings (V-WBT)

Seminar mit praktischen Übungen (SPÜ)

Seminar mit Web-Based-Trainings (S-WBT)

Reflexions- und Methodenseminar (RMS)

Problemorientiertes Lernen (POL)

e-Coaching (eC)

e-Tutoring (eT)

Peergroupstudium (PGS)

Lerncoaching (LC)

Selbststudium (SST)

Prüfungsarten:

Klausur mit Dauer in Minuten (K60; K90; K120)

Hausarbeit; Umfang 10-15 Seiten (H1)

Hausarbeit; Umfang 25-30 Seiten (H2)

Einsendeaufgabe (ESA)

e-Portfolio (eP)

Mündliche Prüfung (M)

Objective structured clinical examination (OSCE)

Komplexe Aufgabe (KA)

Beratung (B)

Kumulationsprüfung (Kum)

*) Prüfungsleistung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet